

des Crefelder Vereins, Herrn Krell, sowie mehrere Collegen vom dortigen Verein in unserer Mitte zu sehen. Herr Krell hatte sich bereit erklärt, im hiesigen Verein über die Regierungsvorschläge zur Reorganisation des Handwerks einen Vortrag zu halten und zugleich einige Erklärungen bezüglich der Einrichtungen unseres Verbandes zu geben. Der Vorsitzende eröffnete mit der Begrüßung unserer Gäste die Versammlung, setzte die Anwesenden davon in Kenntniss, dass er den Verein in Essen vertreten habe und ertheilte hierauf Herrn Kollegen Krell das Wort. Selbiger stattete zunächst einen Bericht über den in Essen stattgefundenen Bezirkstag ab und ging sodann zu seinem Hauptthema über. In deutlich erklärender Weise wusste Redner die Aufmerksamkeit sämtlicher Zuhörer zu fesseln, so dass die lang andauernde Rede ohne Unterbrechung einen schönen Verlauf nahm und alle Collegen in das zum Schluss ausgebrachte Hoch auf den Verband begeistert einstimmten. College Balzer dankte Herrn Krell für den interessanten Vortrag, worauf Letzterer uns auch fernerhin seine Unterstützung zusicherte. Der Schriftführer unterbreitete der Versammlung eine Gratulation zu dem demnächst stattfindenden Stiftungsfeste des Principalvereins von Duisburg-Ruhrort und umliegender Städte, in welcher die Herren Chefs zugleich gebeten werden, unserem Vereine ihr geneigtes Wohlwollen entgegenzubringen und ihre Gehilfen zum Besuche unserer Versammlungen zu animiren. Herr Krell befürwortete diesen Vorschlag und fand selbiger bei allen Collegen Anklang. Die Versammlung beauftragte den Schriftführer dem Vereine der Herren Principale die Gratulation zugehen zu lassen. Nachdem noch einige fachliche Fragen ihre Erledigung fanden, wurde die Versammlung durch unsern Vorsitzenden geschlossen, worauf noch einige Stunden gemüthlichen Zusammenseins folgten. Dem Vorsitzenden des Crefelder Vereins, Herrn Krell, sei an dieser Stelle nochmals unser aufrichtigster Dank ausgesprochen.

I. Auftr.: **Ernst Schmitz**, Schriftführer.

**Luzern.** Zu der am 7. December stattfindenden Generalversammlung sind alle hiesigen, sowie auswärtigen Mitglieder freundlichst eingeladen.

Uhrmachergehilfen-Verein Luzern.

I. Auftr.: **G. Mendorff**, Schriftführer.

### ❧ Briefkasten. ❧

Wir machen sämtliche Mitglieder auf unsere Notiz unter „Bekanntmachungen des Central-Vorstandes“ bezüglich Erledigung „aller nicht dringlichen Anfragen im Briefkasten“ ausdrücklich aufmerksam.  
Der Central-Vorstand.

**Spandau.** Wir liessen Ihnen zwar Mitgliedskarten zugehen, jedoch werden jetzt die Zahlungen und sonstige Vermerke nur in das neue Grundgesetz, in welchem entsprechende Rubriken vorgesehen sind, eingetragen. Zu jedem neuen Grundgesetz gehört eine Mitgliedskarte und dient also ersteres nunmehr im Gegensatz zu früher als hauptsächliche Legitimation. Das Grundgesetz kostet wie früher, à Exemplar 10 Pfg.

**An alle Vereine.** Wir machen Sie auf vorstehende Notiz aufmerksam und bemerken noch, dass, da wir über solche kleine Beträge kein Buch führen können, einer jedesmaligen Bestellung auch gleichzeitig der entsprechende Betrag beizufügen ist. Grundgesetz sowohl als Normalstatut kostet à Exemplar 10 Pfg.

**1038, Paderborn.** Ihre Zeitungen sind allerdings vom 1. October ab nach Wolfenbüttel gesandt, weil Sie nach dahin abgemeldet waren. Zurückgekommen sind dieselben nicht und wollen Sie dieselben daher von da abfordern. Die Zeitung vom 15. September ging von hier aus zu.

**Münster i. W.** Die Mahnung für das 2. Quartal ist auf einen Irrthum des Kassirers zurückzuführen, indem der-

selbe uns statt No. 1906 1606 gemeldet hatte. Sache ist also erledigt.

**Cassel.** Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass wir ein **Schwarzbuch** oder eine **schwarze Liste** über Principale nicht führen; alle derartige Erzählungen beruhen auf Dichtung. Will der College über eine Firma hinsichtlich Gehalt, Arbeitszeit etc. Auskunft haben, so möge er sich an uns wenden und werden wir ihm nach Möglichkeit Aufschluss geben. Formulare gingen Ihnen zu. Ueber weitere Anfrage bezüglich Bezirks-Verein erfolgt Näheres.  
Gruss!

**Halle a. S.** 1284 ist noch bei Axthelm in Erfurt. Wegen Ihrer privaten Sache bleiben bemüht.

**1776, Stuttgart.** College 1912 ist seit März abgemeldet und wissen wir seinen Aufenthalt nicht.

**540, Naumburg.** Wenden Sie sich gefl. an unsere Vereine in der Schweiz, deren Correspondenten Sie aus der Adresstafel unter Basel, Luzern und Zürich ersehen.

**Cöln a. Rhein.** Es genügt, wenn wir die Beschäftigungsstelle oder die genaue Wohnung wissen; eins von beiden ist aber nöthig. Unseres Wissens haben wir eine Meldung, welche wenigstens eine von diesen Angaben enthielt, nicht zurückgewiesen, jedenfalls wird Beides nicht vermerkt oder sonst etwas, Geburtstag oder Ort, nicht ersichtlich gewesen sein. Erbetene Zeitungen und Marken gingen Ihnen zu.  
Gruss!

**680, Avricourt.** Wie steht es denn nun mit den Zeitungen? Wir haben doch dieselben bis jetzt an Ihre Adresse nach R. gesandt und wollten Sie für Eingang der Beiträge sorgen. Können Sie uns die Collegen in R. angeben, die bis jetzt durch Sie die Zeitung erhielten?

**Chemnitz.** Wir machen Sie auf den heutigen Domicilwechsel 1645 aufmerksam.

**Frankfurt.** College 1286 hat allerdings irrtümlich die Zeitung bekommen. Derselbe bezieht dieselbe, da in B. ein Verein besteht, durch diesen.

„Eppner“, **Mannheim.** College Weltin ist bei A. Schäfer, Frankenthal, Pfalz. College Sesterhenn in Bockenheim, gr. Sandgasse 30. Den Aufenthalt Bernard Steindel's wissen wir nicht.

**1595, Janicke, Jerichow.** Wir bitten um gefl. Nachricht, ob wir Sie als passives Mitglied weiterführen dürfen oder nicht. Der Beitrag für das 3. Quartal ist vom früheren Altenburger Verein für Sie ausgelegt worden und erging obige Anfrage auch von letzterem bereits an Sie, ohne dass Sie antworteten. Wir bitten um gefl. Erledigung, damit wir einen entsprechenden Vermerk in unserer Beitragscontrole machen können.

**Kiel.** Wann und wo ist 1007 Burghardt geboren? Wie ist sein voller Vorname und der des Collegen Burckhardt 984?

**355, Kletzko.** Sie sind vom Posener Verein als dessen auswärtiges Mitglied angemeldet worden und hat Ihnen dieser daher Statut und Karte auszustellen. Von uns bekommen Sie nur die Zeitung direct, so lange Sie an einem Orte wohnen, wo kein Verein besteht. Vacanzenliste ging Ihnen zu. Die Adresse des Vereinscorrespondenten finden Sie in der Adresstafel dieser Zeitung.

**57, Trient.** Ueber angefragten Gehilfen können Ihnen leider keinerlei Auskunft geben, da derselbe nicht Mitglied des Verbandes ist. Ueber Ihre andere Frage ist brieflich Auskunft erfolgt.  
Gruss.

**2050, Vechta.** Ihre Zeitungen sind stets richtig an Sie abgegangen und wollen Sie dort einmal Recherche anstellen, ob nicht Jemand im Hause vergessen hat, sie Ihnen zu übergeben.

**Magdeburg.** Christoweit hat nicht No. 695, sondern 562. Von Hartnuss No. 489 und Podolski 473 erbitten wir noch die vollständigen Vornamen und wollen Sie uns diese auch bei fernerer Gelegenheit immer ausführlich